

send mahl geschehen. Wann er nur zum Fenster hinauß geschaut / und fast allzeit arme Leuth wargenommen / da hats geheissen / das seynd wohl arme Narren / da hat alsobald müssen das Allmosen hinunter fliegen / die Verdiensten aber seynd geflogen in die Höhe. Wann einem übel wird / so sagt man / es gehet mir grün und gelb vorn Augen umb / aber wann den Wienerischen Bettlern blau und gelb vor den Augen umbgangen / da haben sie sich wohl befunden / seynd gleichsamb gehupfft / und gesprungen / dann sie haben die blaue und gelbe Liberrey gesehen deß verstorbenen gnädigen Herrn / haben schon gewußt / daß er nicht den Wagen schmiere / sonder auß dem Wagen die Händ der Bettler.

Was er den armen Geistlichen Guts gethan / das scheint ohnmöglich zu entwerffen / in dem er ein allgemeiner Vatter der Geistlichen gewest. Den Jacob hat es gefreuet bey dem Laban, wie er so vil Schäßel hatte gesehen mit allerley Farben; unser verstorbene geheime Referendarius hat ein sondere Freud gehabt / wann er bald weisse / bald schwarze / bald graue / bald braune Geistliche hat sehen eintreten / welche er niemalen ohne Allmosen / oder andere Liebs-Erweisungen von sich gelassen.

Er ist gewest der beste Haus-Vatter / nicht zwar für sein eygenes Haus / wohl aber für die Gotts-Häuser / denen er auß Christlichem Eyser sehr reichlich gespendiert; 24. haben ihn zum Grab / und seinem Ruhe-